



Vorlage-Nr.: **3301-2023/DaDi**

Fachbereich: Fraktion der Alternative für Deutschland
van Dijk, Bärbel

Beteiligungen:

Produkt: **1.01.01.02 Gremienmanagement**

Beschlusslauf:

Nr.	Gremium	Status	Zuständigkeit
1.	Kreistag	Ö	Zur Kenntnisnahme

Betreff: **Griesheim Innenstadtbelebung – Anfrage AfD**

Anfrage der Fraktion der AfD:

Im Rahmen eines Bundesförderprogramms zur Belebung der Griesheimer Innenstadt wurden vor rund 3 Monaten auf dem Parkplatz am Georg-Schüler-Platz Ecke Friedrich-Ebert-Straße sogenannte Stadtmöbel aufgestellt.

Neben dem Verlust von 15 Parkplätzen stehen diese Sitzmöbel den größten Teil des Tages in der prallen Sonne. Schattenspendende Bäume, die ein Verweilen der Bürger dort erträglich machen könnten, gibt es nicht.

Auch wenn durch die Stadt Griesheim wegen des Verlusts der Parkplätze in einer Pressemitteilung auf die zusätzlichen Parkmöglichkeiten in der Tiefgarage des Edeka-Marktes verwiesen wird, greift das zu kurz. Die Tiefgarage befindet sich vom Georg-Schüler-Platz aus gesehen auf der anderen Straßenseite der Wilhelm-Leuschner-Straße. Die Griesheimer Hauptstraße muss in jedem Fall überquert werden.

Das gestaltet sich insbesondere für ältere und kranke Menschen schwierig, die auf kurze Wege angewiesen sind, um die am Georg-Schüler-Platz, direkt an den ursprünglichen Parkplatz angrenzenden Arztpraxen und Physiotherapeuten oder die Apotheke zu erreichen.

Die AfD-Fraktion stellt die folgenden Fragen:

1. Wird der Landkreis bei solchen Planungen, auch wenn sie vom Bund gefördert werden, mit einbezogen?

Nein, der Landkreis Darmstadt-Dieburg wurde in diese Planung nicht mit einbezogen.

2. Falls ja, in welcher Weise?

-

3. Falls nein, wie beurteilt der Landkreis generell den Verlust von Parkplätzen, insbesondere in unmittelbarer Nähe zu Arztpraxen oder Physiotherapeuten?

Die Verwaltung von Parkplätzen liegt im Zuständigkeitsbereich der Kommunen. Grundsätzlich ist es zu empfehlen, dass insbesondere alte Personen und Personen mit Einschränkungen nur kurze Wege zu Arztpraxen und Physiotherapeuten zu bewältigen haben.